

Rigi Kulm: Wege sollen mit Schwarzelag versiegelt werden

«Rigi: Schweizer Werte statt Disneyland»,
Ausgabe vom 27. September

Am 25. September fand die 1. Rigi-Konferenz statt. Zu glauben, man könne mit einer Pseudoveranstaltung und einer Rigi-Charta, die schwammig bleibt, auch noch die eigentliche ökologische Krise anpacken, ist unsinnig und naiv.

Es bleibt offen, wie das Erreichen der Ziele gemessen werden soll, es ist kein unabhängiges Monitoring vorgesehen, es gibt keine Möglichkeiten, Verfehlungen zu sanktionieren. Die Charta, die weder

eine demokratische Legitimation noch die Durchsetzungskraft eines verbindlichen Regelwerks hat, ist ein Propaganda-Instrument. Von den Schutzverbänden inzwischen mit Einsprachen belegte Projekte zeigen, dass die Charta selbst für die Vorevaluation von Projektvorhaben ungeeignet ist.

Beispiel: Eine von der «Arbeitsgruppe Projekt Charta Rigi 2030» als «Leuchtturmprojekt» gepriesene Wegsanierung auf Rigi Kulm. Hier will man Bürgern, die vernünftig mit der Natur umgehen möchten, fragwürdige Eingriffe ins

bestehende Wegnetz als «Charta-tauglich» verkaufen. Das muss als Täuschung gesehen werden. Denn die Rigi-Bahnen holten nicht nur die Bewilligung gemäss Bundesgesetz nicht ein. Sie torpedieren auch das seit 1952 «für alle Zeiten» in Servitutsverträgen festgeschriebene Bauverbot auf Rigi Kulm. Mit der Behauptung, dass die Massnahmen «keine sichtbaren Veränderungen» zur Folge hätten und die Landschaft im Gebiet 1606 im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler nicht beeinträchtigt werde. Die Wahrheit

ist, dass die Rigi Bahnen den Rigi Kulm für den Massentourismus möglichst leicht begehbar halten möchten. Die Wege sollen mit Schwarzelag versiegelt werden, sodass Touristen mit leichtem Schuhwerk dort wie in der Stadt herumspazieren können. Das Argument der «Besuchersicherheit», die man aufgrund sich häufender «Starkniederschläge» mit Massnahmen gegen Erosion erhöhen will, ist nicht glaubwürdig.

René Stettler, Kulturwissenschaftler und Aktionär der Rigi-Bahnen, Rigi Kaltbad